

Betriebsanleitung

SCX

900-2

Hydraulischer Raupenkran Allgemeine Ausgabe

HITACHI SUMITOMO

Serien Nr. SC090-7295



1 EINLEITUNG

3 SERIENNUMMER DER MASCHINE

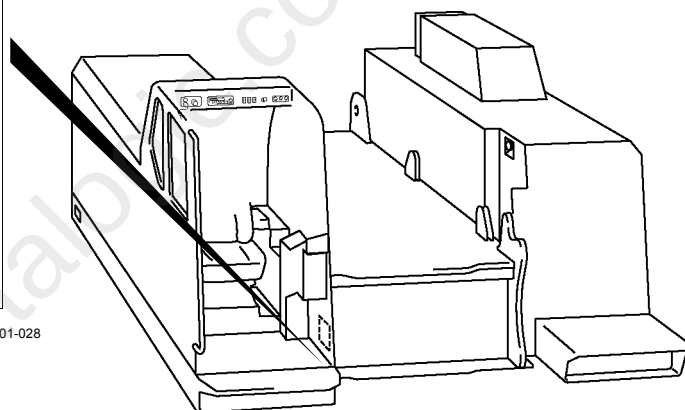
Die Seriennummer der Maschine ist auf dem Typenschild in der Kabine aufgeführt.

Bei Anfragen bitte stets die Seriennummer der Maschine angeben.

Typenschild

Hitachi Sumitomo Heavy Industries Construction Crane Co., Ltd.	
製品型式名 Model / type	 クローラクレーン Hydraulic Crawler Crane
つり上荷重 Capacity	
製品識別番号 Product Identification Number	
製造年月 MFG. Date	
日立住友重機械建機クレーン株式会社 Hitachi Sumitomo Heavy Industries Construction Crane Co., Ltd.	

M25N-01-028

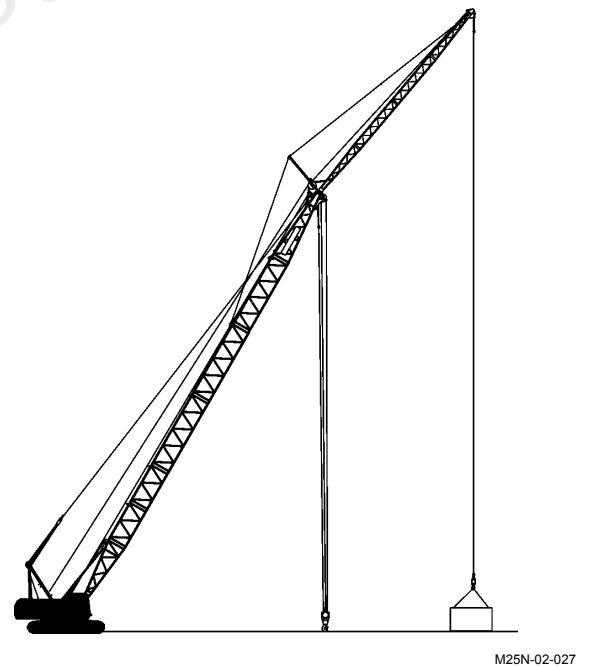
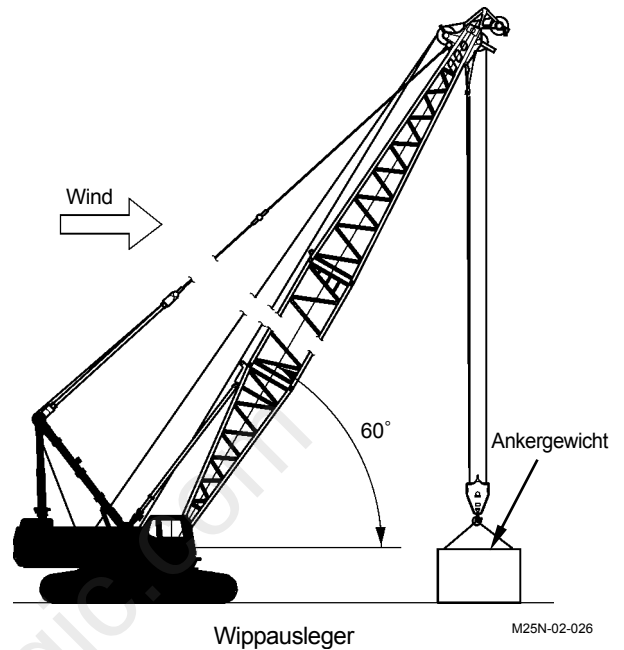


M25N-01-001

2 SICHERHEIT

Falls der Ausleger nicht auf den Grund abgesenkt werden kann (Notmaßnahme):

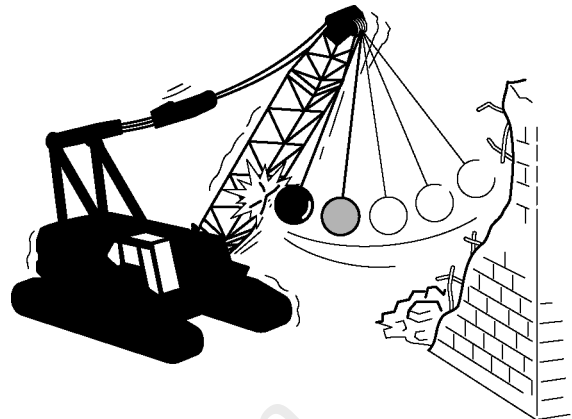
1. Das Gegengewicht so ausrichten, dass der Wind gegen dessen Rückseite bläst.
2. Einen Auslegerwinkel von 60 Grad einstellen.
3. Lastschlingen an dem Ankergewicht anbringen. Den Haken über die Lastschlingen am Ankergewicht anschlagen und das Hakenseil straffen.
- Siehe Ankergewichtstabelle auf Seite 2-19 und ein geeignetes Gewicht zuvor bereitstellen.
- Beim Straffen des Seils nicht das Ankergewicht anheben.
4. Die Drehwerkverriegelung und die Drehwerk-Feststellbremse einlegen.
5. Alle Steuerhebel in Neutralstellung bringen.
6. Den Vorsteuerkreis-Absperrhebel in die Position VERRIEGELN bringen.
7. Alle Windenverriegelungsschalter in Stellung EIN bringen. Alle anderen Schalter auf AUS stellen bzw. in die Neutralstellung bringen.
8. Den Motor abstellen.



2 SICHERHEIT

3.47 Vorsichtsmaßnahmen beim Betrieb mit Abrissbirnen

Falls die Abrissbirne zu schwer für die Maschine ist, das Objekt nicht trifft oder gegen den Ausleger schlägt, kann die Maschine kippen oder der Ausleger brechen, wodurch schwere oder tödliche Verletzungen drohen. Die Zuglast der Abrissbirne darf nicht mehr als die Hälfte der zulässigen Zuglast des Hubseils bzw. der Nennt Tragfähigkeit für die Ausladung betragen – je nachdem, welcher Wert kleiner ist. Die Abrissbirne langsam und diagonal gegen das Abrissobjekt schwingen. Aufpassen, dass die Abrissbirne nicht das Objekt verfehlt oder gegen den Ausleger schlägt.



M25N-02-123

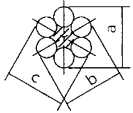
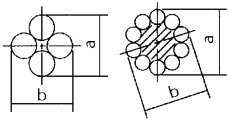
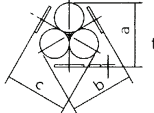
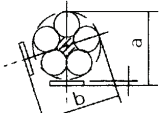
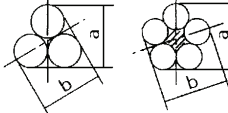
Wippausleger

machinecatalogic.com

7 WARTUNG

2. Über 7 Prozent Durchmesser verringering gegenüber dem Nennwert z. B. aufgrund von Verschleiß.

Verfahren zur Messung des Seildurchmessers

Zahl der Außenlitzen		Durchmesser-Messverfahren																														
Gerade	6	Seildurchmesser am selben Querschnitt in drei Richtungen (60°-Intervalle) messen. Durchschnittswert berechnen: $d = \frac{a+b+c}{3}$  M324-10-011																														
	Andere	Seildurchmesser am selben Querschnitt in zwei Richtungen messen. Durchschnittswert berechnen: $d = \frac{a+b}{2}$ (Monoseil SP)  M324-10-012																														
Ungerade	3	Eine Stahlplatte mit einer Länge von 1/2 bis 1 Seilschlag und der Dicke (t) am Seil anbringen. Seildurchmesser plus Streifendicke (t) am selben Querschnitt in drei Richtungen (60°-Intervalle) messen. Den Durchschnittswert minus Plattendicke (t) berechnen. $d = \frac{a+b+c}{3} - t$ (Monoseil EP)  M324-10-013																														
	Andere	Eine Stahlplatte mit einer Länge von 1/2 bis 1 Seilschlag und der Dicke (t) am Seil anbringen. Seildurchmesser plus Streifendicke (t) am selben Querschnitt in zwei ungefähr senkrecht zueinander verlaufenden Richtungen messen. Den Durchschnittswert minus Plattendicke (t) berechnen. $d = \frac{a+b}{2} - t$  M324-10-014																														
	Behelfsmethode	Seildurchmesser am selben Querschnitt in zwei ungefähr senkrecht zueinander verlaufenden Richtungen messen (60° bei 3 Seillitzen). Den Durchschnittswert berechnen. Dann den Durchschnittswert mit dem in der nachstehenden Tabelle festgelegten Koeffizienten (K) entsprechend der Anzahl der Litze multiplizieren, um den Seildurchmesser zu ermitteln. $d = \frac{a+b}{2} \times K$  M324-10-015 <table><tr><td>Anzahl der Litzen</td><td>3</td><td>5</td><td>7</td><td>9</td><td>11</td><td>13</td><td>15</td><td>19</td><td>21</td><td>23 oder mehr</td></tr><tr><td>Koeffizient K</td><td>1,15</td><td>1,06</td><td>1,04</td><td colspan="2">1,02</td><td colspan="3">1,01</td><td colspan="2">1,00</td></tr></table>										Anzahl der Litzen	3	5	7	9	11	13	15	19	21	23 oder mehr	Koeffizient K	1,15	1,06	1,04	1,02		1,01			1,00
Anzahl der Litzen	3	5	7	9	11	13	15	19	21	23 oder mehr																						
Koeffizient K	1,15	1,06	1,04	1,02		1,01			1,00																							

7 WARTUNG

4 WARTUNG

4.1 Schmiermittel, Fette und Kühlmittel

Die Schmierung bzw. das Auffüllen von Kraftstoff und Motorkühlmittel zu den vorgeschriebenen Fristen sind Voraussetzung für ein gutes Funktionieren der Maschine.

Vorgeschriebene Sorten und Füllmengen für Kraftstoff, Schmier- und Kühlmittel

	Schalter	Schmier-/Kühlmittel	Füllmenge (Liter)
Oberwagen	Motor	Motoröl SAE15W-40	25 (Ölwanne: 22, Filter: 3)
	Kühler	Weiches Wasser	28
	Kraftstofftank	Diesel JIS No. 2	415
	Hydrauliköltank	Hydrauliköl TH Multi	450
	Untersetzungsgetriebe der Haupt-/Hilfswinde	Getriebeöl #80W-90	30/Einheit
	Untersetzungsgetriebe der Zusatzwinde (Option)	Getriebeöl #80W-90	30
	Untersetzungsgetriebe der Wippwerkwinde	Getriebeöl #80W-90	9,2
	Drehwerk-Untersetzungsgetriebe	Getriebeöl #80W-90	4/Einheit
Unterswagen	Fahrwerk-Untersetzungsgetriebe	Getriebeöl #80W-90	20/Einheit
	Leiträder	Motoröl SAE#30	1,0/Einheit
	Laufrollen	Motoröl SAE#30	0,25/Einheit
	Stützrollen	Motoröl SAE#30	0,04/Einheit

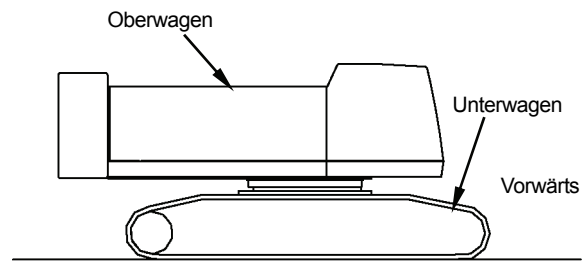
- HINWEIS:**
- Der Kühler enthält eine Mischung aus Wasser mit 30 bis 50 % Anteilen eines Long-Life Coolant (Allwetter- oder Langzeitkühlmittel).
 - Bei Maschinenbetrieb unter extrem hohen oder niedrigen Temperaturen siehe die Beschreibungen auf Seite 7-73 bzw. 7-74.

7 WARTUNG

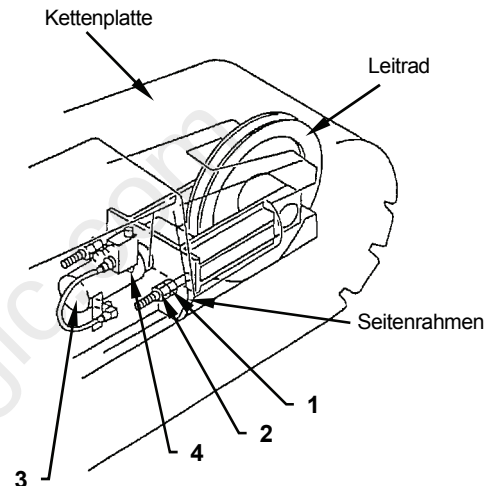
5.4 Einstellung des Kettendurchhangs mit hydraulischem Kettenspanner (Option)

Den Kettendurchhang mit dem hydraulischem Kettenspanner wie folgt einstellen:
Kette bei zu starkem Durchhang folgendermaßen straffen:

1. Den Motor starten.
 2. Muttern lösen (1 und 2). Die Fahrhebel auf Vorwärts- oder Rückwärtsfahrt stellen, um den Kettenspannerzylinder (3) mit Druck zu beaufschlagen.
 3. Mutter (1) so weit anziehen, dass sie den Laufwerkrahmen berührt.
 4. Den Motor abstellen.
 5. Einen Ölauffangbehälter unter Ablassschraube (4) stellen. Die Schutzkappe von der Ablassschraube (4) abnehmen.
 6. Ablassschraube (4) lösen, damit das Öl aus dem Zylinder (3) auslaufen kann.
 7. Mutter (1) um eine weitere Drehung anziehen. Mutter (2) zur Sicherung von Mutter (1) anziehen.
- Die beiden inneren und äußeren Muttern (1) gleichmäßig anziehen.



M25N-07-163



M25N-07-164

Bei zu geringem Durchhang die Kettenspannung wie folgt vermindern:

1. Sicherstellen, dass der Motor nicht läuft.
 2. Einen Ölauffangbehälter unter Ablassschraube (4) stellen. Die Schutzkappe von der Ablassschraube (4) abnehmen.
 3. Ablassschraube (4) lösen und so lange Öl aus dem Zylinder (3) ablaufen lassen, bis die vorschriftsmäßige Kettenspannung erreicht ist.
- Zylinder (3) fährt ein, woraufhin die Kettenspannung abnimmt.
4. Mutter (1) so weit anziehen, dass sie den Laufwerkrahmen berührt. Dann die Mutter (1) um eine weitere Drehung anziehen.
- Die beiden inneren und äußeren Muttern (1) gleichmäßig anziehen.
5. Mutter (2) zur Sicherung von Mutter (1) anziehen.

Vollversion verfügbar

Hitachi SC090-7295 Raupenkran Allgemeine Ausgabe Betriebsanleitung (GM25U-EN1-3)

Hitachi SC090-7295 Betriebsanleitung als PDF für Bedienung, Sicherheit und Wartung. Sofort als PDF herunterladen.

VOLLSTÄNDIGES HANDBUCH ANSEHEN

Buch-Nr.: GM25U-EN1-3 · Seitenzahl: 230 · Dateianzahl: 1 · Sprache: Deutsch